

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

4 (5.1.1917) Sonderausgabe No. 1020, Amtlicher Bericht vom Donnerstag,
4. Januar und 5. Januar 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1020

Karlsruhe, Freitag den 5. Januar 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Donnerstag, 4. Januar, abends

W.L.B. Berlin, 4. Jan., abends. (Amtlich.)

Im Osten und Westen keine besondere Gefechts-tätigkeit.

In Rumänien sind längs des Sereth die Kämpfe auf-gesetzt.

Amtlicher Bericht vom 5. Januar 1917, vormittags

Im Vordringen auf Galatz und Braila

W.L.B. Großes Hauptquartier, 5. Jan., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Kampf-tätigkeit der Artillerie hielt sich infolge un-günstiger Witterung zumeist in mäßigen Grenzen. In mehreren Frontabschnitten verliefen kleine Patrouillen-unternehmungen erfolgreich.

Bei der

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

drangen Abteilungen des Altenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 53 heute früh bis in den vierten feind-lichen Graben am Ostrand von Loos vor, fügten dem Engländer bei Aufräumung und Sprengung mehrerer Stellen blutige Verluste zu und führten mit 51 Gefange-nen zurück.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls
Prinzen Leopold von Bayern.

Zwischen der Küste und Friedrichstadt zeitweilig starker Feuerkampf.

Heute in den Morgenstunden griffen russische Ba-taillone Teile unserer Stellungen an; die Kämpfe sind noch im Gange.

Außerdem griff der Russe viermal unter hohem Ein-satz von Menschen und Munition die ihm entziffene Insel nordwestlich von Dinaburg vergeblich an.

Front des Generalobersten Erzherzog
Joseph.

An der Goldenen Bistritz war das Artilleriefeuer heftig. Vorstöße russischer Kompagnien und Streif-

kommandos zwischen Czokanesti und Dorna Watra schei-terten verlustreich.

Die Angriffe der unter Befehl des Generals der In-fanterie von Gerok fechtenden deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen in den zwischen der Ostgrenze Siebenbürgens und der Sereth-Niederung liegenden Bergen brachten auch gestern wichtigen Geländegewinn. Mehrere hundert Gefangene wurden aus den erkämpf-ten Stellungen eingebracht.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Im Gebirgsstock nordwestlich von Dobesti erstürmte ein württembergisches Gebirgsbataillon neben hannover-schen, mecklenburgischen und bayerischen Jägern mehrere verschanzte Höhenstellungen.

Am Rimnicul-Sarat-Abschnitt nahm das Westpreuß. Deutsch-Ordens-Inf.-Regt. Nr. 52 Slobozia und Rotesti im Sturm.

Südlich des Buzaul ist die russische Brückenkopf-stellung von Braila von deutschen Divisionen mit zuge-teilten österreichisch-ungarischen Bataillonen durch-brochen. Gurgueti und Romanul sind im harten Häuserkampf genommen. 1400 Gefangene und 6 Ma-schinengewehre blieben in der Hand der Sieger.

Auf dem rechten Donau-Ufer dringen deutsche und bul-garische Kräfte auf Braila und Galatz vor.

Mazedonische Front:

Nichts Wesentliches.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: J. B. E. R. f. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Fondationsfonds der ...

1850

...

...

...

...

...

...

...

...

...